

von Mose die ganze gegend Argob / bis an die grenze Gessuri vnd Maachathi / vnd hies geben zur das Basan nach seinem namen Hauoth Jair / bis auff den heutigen tag. wohnung Machir aber gab ich Gilead. Vnd den Rubenitern vnd Gadditern gab ich den Kus des Gileads ein teil / bis an den bach bey Arnon / mitten im bach der die grenze benitern etc. ist / vnd bis an den bach Jaboß / der die grenze ist der kinder Ammon. Dazu Hauoth das gefilde / vnd den Jordan (der die grenze ist) von Cinereth an bis an das Jair. Meer am gefilde / nemlich / das Salzmeer / vnten am berge Pisga gegen dem Morgen.

Num. 32. **V**nd gebot euch zu der selbigen zeit / vnd sprach / Der HERR ewr Gott hat euch dis Land gegeben einzunemen / So ziehet nu gerüstet fur ewrn Brüdern den kindern Israel her / was Streitbar ist. On ewr Weiber vnd Kinder vnd Vieh (denn ich weis das jr viel vieh habt) lasst in ewrn Stedten bleiben / die ich euch gegeben habe. Bis das der HERR ewr Brüder auch zu ruge bringe / wie euch / das sie auch das Land einnemen / das jnen der HERR ewr Gott geben wird / jenseid dem Jordan / So solt jr denn wider keren zu ewr Besizung / die ich euch gegeben habe.

Num. 27. **V**nd Josua gebot ich zur selben zeit / vnd sprach / Deine augen haben gesehen / alles was der HERR ewr Gott diesen zween Königen gethan hat / Also wird der HERR auch allen Königreichen thun / da du hin zenchst. Fürchtet euch nicht fur jnen / Denn der HERR ewr Gott streitet fur euch.

Ich bat den HERRN zu der selben zeit / vnd sprach / HERR HERR / Du hast angehaben zu erzeigen deinem Knecht deine Herrlichkeit vnd deine starcke Hand / Denn wo ist ein Gott in Himel vnd Erden / der es deinen wercken vnd deiner Macht künde nachthun? Las mich gehen vnd sehen das gute Land jenseid dem Jordan / dis gute gebirge vnd den Libanon. Aber der HERR war erzürnet auff mich vmb ewer willen / vnd erhöret mich nicht / Sondern sprach zu mir / Las gnug sein / sage mir dauon nicht mehr.

Dent. 1. 4. **S**teige auff die höhe des bergs Pisga / vnd hebe deine augen auff gegen dem Abend / vnd gegen Mitternacht / vnd gegen Mittag / vnd gegen dem Morgen / vnd sihe es mit augen / Denn du wirst nicht vber diesen Jordan gehen. Vnd Num. 27. Deu. 31. 34. gebent dem Josua / das er getrost vnd vnuerzagt sey / Denn er sol vber den Josu. 14. Jordan ziehen fur dem Volck her / vnd sol jnen das Land ansteilen / das du sehen wirst. Also blieben wir im tal gegen dem hause Peor.

III



Vnd nu höre Israel die Gebot vnd Rechte / die ich euch lere / das jr sie thun solt / Auff das jr lebet / vnd hinein komet / vnd das Land einnemet / das euch der HERR ewr veter Gott gibt. Jr solt nichts dazu thun / das ich euch gebiete / Vnd solt auch nichts dauon thun / Auff das jr bewaren mügt die Gebot des HERRN ewrs Gottes / die ich euch gebiete. Ewre augen haben gesehen / was der HERR gethan hat wider den BaalPeor / Denn alle die dem BaalPeor folgeten / hat der HERR dein Gott vertilget vnter euch. Aber jr / die jr dem HERRN ewrem Gott anhienget / lebet alle heuts tages. Sihe / ich hab euchgeleret Gebot vnd Rechte / wie mir der HERR mein Gott geboten hat / das jr also thun solt im Lande / darein jr komen werdet / das jr's einnemet.

Baal-
peor.
Num. 25. **S**o behaltets nu vnd thuts / Denn das wird ewr weisheit vnd verstand sein bey allen Volckern / wenn sie hören werden alle diese Gebot / das sie müssen sagen / Ey / welch weise vnd verstendige Leute sind das / vnd ein herrlich Volck. Denn wo ist so ein herrlich Volck / zu dem Götter also nahe sich thun / als der HERR vnser Gott / so oft wir in anruffen? Vnd wo ist so ein herrlich Volck / das so gerechte Sitten vnd Gebot habe / als alle dis Gesetz / das ich euch heuts tags fürlege?

Psal. 147. **R ij** **H**üt

Josua.

Mose
Comprende ma
gelobt Land.

(Hause)
Kirchen ober
Tempel.

Erma-
nung zu halten
das Gesetz etc.

(Bewaren)
Dem Menschen
leer hindert Got-
tes Gebot / vnd für-
ret von der wahr-
het. Titim 1.

ich wil we
ombs ged
as ich trin
gethan hat
Das ich for
eben wird
den lassen
sein berg
HERR
on mit sei
n zoch aus
HERR
nd seinem
meten alle
berbleiben
die wir ge
d von der
vns schü
em Lande
bot war
HERR
u Basan / an
mit alle sei
sprach zu
sein Volck
in thun /
schon / sa
ist hende
b.
e stad die
önigreich
en vnd w
gleich wie
eten vor
Kaub de
stige de
s an der
Amorre
vnd das
s Og zu
n Kifen
llen lang
bach bey
ten / der
e Basan
end der
sse nam
e gange